

Anfrage	Datum	Nummer
Öffentlich	30.10.2013	2555/13
Absender		
Fraktion BIBS Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat		
Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium	Sitzungstermin	
Rat	12.11.2013	
Betreff / Beschlussvorschlag		
Entwässerung / Regenrückhaltebecken des Flughafens		

Seit März 2013 existiert ein unhaltbarer Zustand bei der Entwässerung des Flughafens. Das vom Rollfeld ablaufende Niederschlagswasser wird nicht ausreichend gefiltert. Wird ein kritischer Wasserstand im Regenrückhaltebecken des Flughafens erreicht, muss belastetes Wasser aus dem Bodenfilter mit Tankwagen abgefahren und in die Schmutzwasserkanalisation entsorgt werden. Hinsichtlich des Einsatzes von Auftau- und Enteisungsmitteln am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg wird generell um folgende Auskünfte gebeten:

1. Welche Grenzwerte dürfen in welcher Höhe beim Einsatz von Auftau- und Enteisungsmitteln bei der Einleitung von Niederschlagswasser in die Gewässer und Schmutzwasserkanäle nicht überschritten werden?
2. Welche Wirksubstanzen, Formulierungshilfsstoffe und sonstigen Stoffe wie z.B. Reifenabrieb enthält das abgeleitete Wasser in welcher Höhe?
3. Welche Kosten (Art und Höhe) pro cbm werden der Flughafen Braunschweig- Wolfsburg GmbH in Rechnung gestellt, wenn belastetes Wasser aus deren Bodenfilter mit Tankwagen abgefahren und in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet wird?

Gez.
 Henning Jenzen
 BIBS-Fraktionsvorsitzender